

03). Bei der Vernissage morgen Abend um 18 Uhr wird **Gerhard Papke**, Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion, den Künstler persönlich begrüßen.

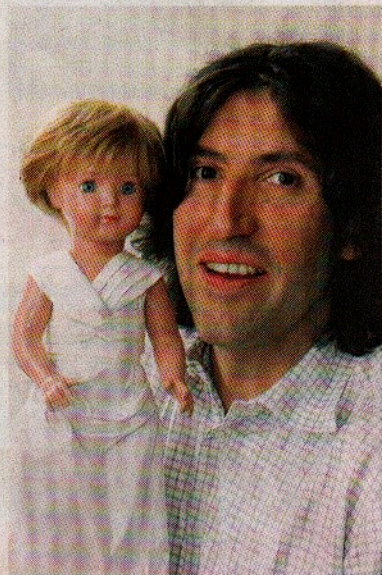
Kameras erwünscht

(bro) Das ist selten, dass Fans ausdrücklich aufgefordert werden, ihre Kameras mitzubringen, um ein Bild von ihren Lieblingsstars zu machen. Beim Düsseldorfer Drehtag der RTL-Serie „Alles was zählt“ zählt genau das. Für die Folgen der Serie wird eine Eislaufweltmeisterschaft gedreht, und zwar am 12. Juli im ISS-Dome. Und Jugendliche ab 14 Jahren sollen das Publikum sein. Die Zuschauer des Drehtags sind also auch ein wesentlicher Bestandteil der Sendung. Der Drehtag beginnt um 8.30 Uhr und endet gegen 18.30 Uhr. Damit das Zuschauen nicht zu langweilig wird, gibt es zwischendurch auch Autogrammstunden mit einzelnen Darstellern der Serie, unter anderem kommen **Tanja Szewczenko** (Diana) und **Christiane Klimt** (Jenny) zu ihren Fans. Wer als Eislauf-Interessent oder als Fan der Serie beim Drehtag dabei sein will, kann sich unter Telefon 02233-96364-32 melden.

Lady Di als Puppe

(RP) Pupp doktor **Marcel Offermann** ist zufrieden. „Eigentlich wollten wir die Lady-Diana-Puppe erst zum zehnten Todestag der Prinzessin von Wales am 31. August herausbringen“, sagt der Schöpfer der gestern in Düsseldorf präsentierten, 46 Zentimeter hohen Diana-Puppe. Aber jetzt gebe es zum Diana-Geburtstag am 1. Juli ein großes Konzert im Londoner Wembley-Stadion. „Und der ganze Hype um Diana war Anlass genug für uns, die Puppe schon jetzt auf den Markt zu bringen.“ Vor allem von der Kleidung her hat die Diana-Puppe Ähnlichkeit mit der früheren Prinzessin und Ehefrau von **Prinz Charles**. Der Puppenkörper selbst ist dagegen

der einer ganz normalen Puppe der Firma Schildkröt. Der Inhaber einer „Puppenfabrik“ in Neuss hat schon vier andere Berühmtheiten zur Puppe gemacht hat: Mozart, den Papst, den **Dalai Lama** und Bundeskanzlerin **Angela Merkel**. In der Normal-Version kostet Lady Di mit 189 Euro genauso viel wie die übrigen Sammlerpuppen. Ein Teil des Erlöses soll in die offizielle Diana-Stiftung für Projekte gegen Krebs und Aids fließen. Die Schlafaugen der am 31. August 1997 bei einem Autounfall in Paris ums Leben gekommenen Prinzessin von Wales sind aus Glas und blau. „Wir haben die Pupillenfarbe nach Fotos von Diana angepasst“, versichert der Pupp doktor. Insgesamt ist die Sammlerpuppe auf weltweit 999 Exemplare limitiert. Das weiße, knöchellange Kleid, das sie trägt, ist nach einem Originalkleid geschneidert. Er habe lange monatelang Bücher mit Bildern von Diana gewälzt und sich dann für das schlichte Outfit entschieden, das sich die Prinzessin zum Besuch des malaysischen Königs 1993 habe schneiden lassen, so Offermann.



Marcel Offermann mit der Puppe nach Lady Diana.

FOTO: EPD